



## Protokoll der Rissener Runde vom Di, 16. November 2021

17:30 – 19:30 Uhr, online-Videokonferenz

### Als Teilnehmer\*innen werden begrüßt:

*Jens Burgemeister (ASB Mitte), Christopher Deecke (VIN), Joachim Dreessen (Johannesgemeinde, Zukunftsforum), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (Rissener SV), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Janne Kornmacher (RSV), Karen Kult (Johannesgemeinde / Johannesnetzwerk), Daniel Malzahn (Haspa Rissen), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Dieter Neukirch (Sprecher RR), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Karin Robben (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Ute Starck (Asylgruppe), Jörn Steppke (VIN), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Harris Tiddens (Zukunftsforum), Verena Wriedt (Zukunftsforum)*

### TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Dieter Neukirch begrüßt die Teilnehmenden und erläutert die Beweggründe, auch dieses Treffen nicht in Präsenz, sondern online stattfinden zu lassen. Die TN tragen die Entscheidung mit.

Im Protokoll vom 21.8.21 war Helmut Regenhardt nicht als TN gelistet. Zudem fehlte unter TOP 2 sein Hinweis, dass sich die Asylgruppe zwar wieder treffe, konkrete Aktivitäten sich aber corona-bedingt auf Einzelbegleitungen beschränkten. Angebote bei fördern + wohnen in Sieversstücken ruhten zZt gänzlich. Die weitere Moderation der Sitzung übernimmt Claus Scheide.

### TOP 2 Projektvorstellung „Lass Rissen leuchten“, Hr. Heintze

Auf Initiative der Rissener Kaufmannschaft zusammen mit der Darboven-Stiftung werden ab 22.11.21 in zunächst 37 Rissener Geschäften illuminierte Leuchttürme zu sehen sein, die ab dann auch von Rissener Bürger\*innen bestellt werden können. Persönliches Ziel von Herrn Heintze ist es, in 2021/22 insg 3.000 Leuchttürme als Zeichen eines Rissener Gemeinschaftsgefühls zu verkaufen. Zu beziehen sind sie für 125 EUR in den Rissener Läden, die einen Leuchtturm im Fenster haben.

Gefertigt wird der Leuchtturm in Handarbeit durch die Lebenshilfe Pinneberg und Rissener Handwerker.

Mehr unter [www.lassrissenleuchten.de](http://www.lassrissenleuchten.de)

### TOP 3 Berichte aus den Einrichtungen

**Jens Burgemeister (ASB):** 4 Räume in Halle 15 sind inzwischen fertiggestellt, eine Heizung ist eingebaut, es gibt etwa 10 Gruppen/Angebote, die die Räume nutzen. Weitere Kapazitäten sind frei. Anfragen unter [ov-mitte@asb-hamburg.de](mailto:ov-mitte@asb-hamburg.de) bzw. Tel 040 – 831 131

**Joachim Dreessen (Zukunftsforum):** Der Raum des ZuFo am Rissener Bahnhof ist fertiggestellt und kann für nachbarschaftliche Angebote angefragt werden. Kontakt und mehr unter [www.zukunftsforum-rissen.de](http://www.zukunftsforum-rissen.de)

**Thorsten Junge (Volksspielbühne):** Die Volksspielbühne wird ein Theaterstück in Präsenz aufführen: Dr. Doolittle, 2. Advent unter 2G-Bedingungen

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

**Janne Kornmacher (RSV):** RSV adaptiert sich momentan an Angebote unter 2G-Bedingungen, um Präsenzangebote möglichst unkompliziert realisieren zu können. Auch die recht gut angenommene Senioren-Gymnastik im Rissener Ortsbus „Dorfkutsche“ ist wieder in der Planung. Mehr unter [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)

**Daniel Malzahn (HASPA):** Vor Kurzem wurde Präsenz-Veranstaltung in Koop mit dem ASB durchgeführt zu „Online-Banking für alle, auch Senioren“ ([www.haspa-veranstaltungen.de](http://www.haspa-veranstaltungen.de)). Rissen-Art voraussichtlich ab April 2022.

**Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi):** Corona dominiert weiterhin, auch wenn der Betrieb auf dem Schulcampus vergleichsweise ruhig verläuft. Für den Erweiterungsbau Brünschenwiese laufen zZt. Untergrundsondierungen. In die Ausschreibung für das sog. Vergabeverfahren plus ist die gewünschte Grünbedachung aufgenommen worden.

Z.Zt. wird eine Machbarkeitsstudie erarbeitet zur Frage, wie Sportkapazitäten insb. für outdoor-Sport auf dem Schulgelände geschaffen werden können. Daraus werden bis zu drei Vorschläge für Umsetzungen entstehen, die begutachtet und bis zum Frühjahr der Schulbehörde zur Frage der Finanzierbarkeit vorgelegt werden sollen.

Vom 21.2. – 4.3. macht der GyRi-Jahrgang 9 ein Sozial- und Umweltpraktikum, wofür Rissennahe Plätze gesucht werden. Schriftliches folgt über den RR-Verteiler. Herr Bürgermeister bietet spontan die Möglichkeit für ein Praktikum beim ASB an.

**Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt):** In Kooperation mit der Stadtteilschule wurde ein Workshop zu „Kontinuitäten des Rassismus seit den 1980er Jahren“ im Rahmen der Altonaer Vielfaltswoche durchgeführt und live gestreamt; zusätzlich ein PoetrySlam von 9t-Klässler\*innen. Insgesamt wurden 2021 sechs Projekte unterstützt, ua eine Lesung am 1.12. in Koop mit Buchhandlung Steyer und dem ASB (Andreas Streit: „Verqueres Denken – Gefährliche Weltbilder in alternativen Milieus“) und ein Weihnachtsbacken für Jugendliche am 11. Dez.

**Claus Scheide (Bürgerverein Rissen):** Das Corona-Schnelltestzentrum auf dem Bürgervereins-Gelände (Wedeler Landstr. 2) soll bald wieder eröffnen.

Der Bürgerverein arbeitet an einer Idee für ein „Rissen-Museum“.

**Ute Starck (Asylgruppe):** Einige TN der Asylgruppe haben in der Internationalen Vorbereitungsklasse an der Stadtteilschule unterstützt, vereinzelt auch momentan noch unter Corona-Bedingungen.

**Jörn Steppe (BI Rettet die Brünschenwiesen):** Ende September hat der Senat der geplanten Schulerweiterung in Form des im April von der BSB vorgeschlagenen Kompromisses zugestimmt. Das *Bündnis zum Erhalt der Brünschenwiesen* ist damit nicht ganz zufrieden, aber die gefundene Lösung stellt doch einen wesentlichen Teilerfolg dar. Mit dem Kompromiss und der vorliegenden Zusage des Senats ist es gelungen, die nördlichen Brünschenwiesen mit Ausnahme des für den Schulbau benötigten Flurstücks 1803 für den Naturerhalt zu sichern.

Das Bündnis steht in konstruktivem Dialog mit der Schulbehörde und Schulbau Hamburg hinsichtlich der weiteren Planungen und erwartet die rasche Umsetzung der zugesagten Änderungen der betroffenen Bebauungspläne und des Flächennutzungsplanes sowie die Entwicklung eines Pflege- und Entwicklungsplanes zur Aufwertung der Naturflächen.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

Erste Artenschutzgutachten wurden von SBH beauftragt und liegen vor, Anfang November wurden die Proben für das baueologische Gutachten genommen. Die Abstimmung der Planungsvorgaben seitens SBH mit den Beteiligten wird sich aller Voraussicht nach in den Dezember oder auf Anfang 2022 verschieben.

**Henrik Strate (Freiwillige Feuerwehr):** Auch 2021 findet kein Laternenumzug statt.

Für 2022 wird wieder ein Tanz in den Mai angestrebt.

Die „Feuerwehr-Azubis“ werden zZt für die Grundausbildungsprüfung trainiert (Ende Nov/Anfang Dez)

Die Rissener Feuerwehr ist auch für Wasserrettung auf der Elbe zuständig. Die Anfahrt mit dem Bootsanhänger aus der FF-Station Rissen dauert ca 8-10 Minuten. Um diese Zeit zu verkürzen, hat die FF nach langen Verhandlungen seit kurzem einen Liegeplatz am Anleger Wittenbergen.

#### **TOP 4 Vorstellung Bücherhallen Elbvororte (Julian Kosicki)**

Herr Kosicki stellt sich als neuer Leiter der Bücherhalle Elbvororte vor. Bücherhallen verstehen sich als Orte der Kultur, Bildung und Partizipation im Stadtteil; insbesondere soziale Aspekte und Lernen sind Herrn Kosicki wichtig und er lädt Rissener Akteure ein, sich mit Projektideen etc an ihn zu wenden:

[Julian.Kosicki@buecherhallen.de](mailto:Julian.Kosicki@buecherhallen.de), Tel 040 – 386 407 82

Kulturstiftung des Bundes finanziert das Projekt „360 Grad“, das sich für kulturelle Öffnung und Diversität einsetzt: Auch hierfür können Anfragen an Herrn Kosicki gestellt werden, auch für Projektförderungen.

Frau Dr. Nicklaus weist auf einen vor ca 2 Jahren abgehaltenes Gespräch zwischen ihr, Herrn Kreutz (TransZ) und Herrn Gorecki (Stadtteilmanagement) einerseits und der Leitung der Bücherhallen Hamburg hin, in dem die Möglichkeit einer (mobilen) Bücherhallen-Außenstelle, Bücherabgabe-Möglichkeit oä in Rissen erörtert wurde, aus dem nichts weiter erwachsen war; auch nicht die umsetzbar scheinende Option von Recherche-Terminals in einer weiterführenden Schule. Ein Interesse daran wird weiterhin angemeldet.

Herr Kosicki wird anfragen, ob die Möglichkeit besteht, die bis zum Elbe-Einkaufszentrum fahrenden Busse noch weiter westlich verkehren zu lassen.

#### **TOP 5 Bericht des AMB (Jörn Steppke)**

##### **2. BA Suurheid:**

Das Bezirksamt hat die Erschließungsplanung an die Träger öffentlicher Belange verschickt. Darüber hinaus wurde die Planung im Verkehrsausschuss am 1.11.2021 vorgestellt. (Unterlage werden an die Teilnehmer der RR verteilt bzw. können bei Martin Gorecki bei Interesse abgefordert werden). Aus Sicht des AMB ist die Planung bürgervertragskonform. In der Planung findet die Erschließung, bis zum Bau der Brücke, über die Straße Sieverstücken statt. Die Ein- bzw. Ausfahrt im Westen ist nur für HVV, Müllabfuhr und Radfahrer vorgesehen. Hier gibt es allerdings noch Diskussionen im Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung. Schwierig scheint die Regenwasserplanung zu sein, da sich aufgrund von Kontaminierung nur eine kleine Fläche im Nord-Westen zur Anlage eines Rückhaltebeckens mit Versickerung eignet.

Bedauerlich ist, dass für die Anlage der Verkehrswege (ohne Gebäude) 145 Bäume gefällt werden sollen und lediglich 36 Nachpflanzungen vorgesehen sind. Leider liegt noch keine komplette Baumbilanz (Fällungen/ geplante Nachpflanzungen) vor. Dies lässt sich auch erst im Rahmen der gesamten Planung beurteilen.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)

Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

Die Erschließungsplanung wird auf Basis der eingegangenen Kommentare überarbeitet und dürfte erst Anfang 2022 vorliegen. Dies zieht weitere Planungsänderungen nach sich. Daher kann uns lt. Auskunft des Bezirksamtes zum jetzigen Zeitpunkt keine Landschafts- und Hochbauplanung zur Verfügung gestellt werden. Die SAGA hat sich gegenüber dem Bezirksamt dahingehend geäußert, dass ein Bauantrag in frühestens einem Jahr gestellt wird und ein Baubeginn für Anfang 2024 angestrebt wird.

Der Bau der Brücke für den Kfz-Verkehr und einer zusätzlichen Brücke nur für Fußgänger und Radfahrer direkt am Bahnübergang Sieverstücken erscheint vor dem Hintergrund der beiden tragischen Unfälle am Bahnübergang Sieverstücken vom 31.10. und 8.11.2021 noch wichtiger.

#### **Fußweg Marschweg:**

Die Bauarbeiten sollen erst im Frühjahr 2022 starten.

#### **Schulerweiterung:**

Als Vorbereitung für die Planung wurden am 1.11.2021 Bodenproben für das Baugeologische Gutachten genommen. SBH wird die detaillierten Planungsanforderungen für Hochbau und Landschaftsplanung mit den Beteiligten gegen Ende 2021/ Anfang 2022 abstimmen.

#### **Sieverstücken I:**

Die BASFI hat sich gegenüber VIN Rissen dahingehend geäußert, dass sie den bestehenden Bürgervertrag hinsichtlich der Nutzung von Sieverstücken I nachverhandeln möchte. Die BASFI strebt angesichts des derzeit leicht zunehmenden Bedarfs an Unterbringungsplätzen eine Verlängerung der Nutzung um 3 Jahre an.

#### **TOP 6 Nachlese Volkstrauertag**

Wird auf nächste RR vertagt.

#### **TOP 7 Nachlese Präsentation Wedeler Landstr. (Zukunftsforum Rissen)**

Harris Tiddens berichtet von einer Veranstaltung am 29.10.: Das Zukunftsforum hatte ein Konzept zur Umgestaltung der Wedeler Landstr vor 90 Besucher\*innen in der Aula Schulcampus präsentiert. Das grundlegende Ziel, das Ortszentrum lebendiger und geselliger zu gestalten, wurde befürwortet. Am 23.11. wird ein weiteres Treffen im PopUp-Zukunftshaus stattfinden.

#### **TOP 8 Bericht Stadtteilmanagement**

Martin Gorecki unterstützt die Bemühungen des ASB, die Halle 15 an der Suurheid als Gemeinschaftsräume zu entwickeln, durch Netzwerkarbeit, Projektentwicklungen und Anstöße zur Strukturentwicklung.

Im Rahmen von TransZ hat am 11.11. der Auftakt für eine vierteilige digitale Workshopreihe stattgefunden, die exklusiv für die Rissener Kaufleute zugänglich ist. Vorgestellt werden dabei von zwei in Rissen wohnenden digital natives (Innovationsstrategie; Projektsteuerer) Möglichkeiten, die zur Verbesserung des Umsatzes ausprobiert werden könnten; etwa durch verschiedene Arten zum Einholen von Kunden-Feedback oder Erfassung von Kennzahlen. Das Angebot ist jedoch nur auf geringes Interesse gestoßen.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755  
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)

### Projektanträge

In der heutigen Sitzung stehen fünf Anträge an den Rissener Verfügungsfonds zur Abstimmung:

1. Volksspielbühne Rissen: ca. 400 EUR für Freikarten für die Weihnachtsaufführungen, die an Bedürftige vergeben werden
2. JuZ Rissen: 600 EUR für Karaoke-Anlage und Lernsoftware
3. Haus Rissen: 3.500 EUR für Weihnachtsmarkt
4. Zukunftsforum Rissen: 300 EUR für Materialien
5. Kitawerk Hamburg-Schleswig-Holstein: 800 EUR für Laufräder, Go-Carts uä zum Verleihen in Unterkunft Sieversstücken

Die Anträge summieren sich auf 5.600 EUR. Im Rissener Verfügungsfonds 2021 stehen noch 6.500 EUR bereit.

Nach einigen Erläuterungen und Diskussionen beschließen die stimmberechtigten Mitglieder der Rissener Runde einstimmig, allen Projektanträgen zuzustimmen und ihnen folgende Summen bereitzustellen:

**Volksspielbühne Rissen 1.000 EUR**

**JuZ Rissen: 600 EUR**

**Haus Rissen: 3.500 EUR**

**Zukunftsforum Rissen: 600 EUR**

**Kitawerk Hamburg-Schleswig-Holstein: 800 EUR**

Damit sind die Mittel 2021 untersetzt.

### TOP 9 Sonstiges und nächste Treffen

Herr Dreessen weist darauf hin, dass der Kirchengemeinderat eine Renovierung der Kirche beschlossen hat.

Termine 2022: 22. Feb. 22, 10. Mai 22, 30. Aug 22, 22. Nov 22 (je dienstags 17:30 Uhr)

### Anlage

- Anlage 1: Informationen zu den Hamburger Bücherhallen (s. TOP 4: Leitbild; „360 Grad“-Projekt; vergünstigte Angebote)

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, [dieterneukirch@alice-dsl.net](mailto:dieterneukirch@alice-dsl.net)  
Claus Scheide, [info@buergerverein-rissen.de](mailto:info@buergerverein-rissen.de), Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 428 60 178, [martin.gorecki@altona.hamburg.de](mailto:martin.gorecki@altona.hamburg.de)